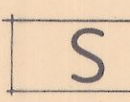
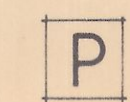
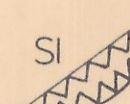
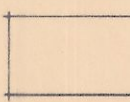
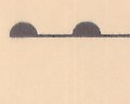
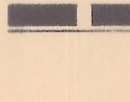
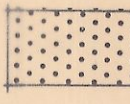


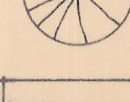

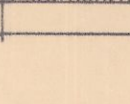
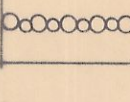


## ZEICHENERKLÄRUNG

SONDERBAUFLÄCHE: § 1 BauNVO	
	Friedhofskapelle mit Nebenanlagen
12,00 m	Gebäudehöhe (Höchstgr.) § 16 BauNVO
0	offene Bauweise § 22 (1) BauNVO
---	Baugrenze § 23 (3) BauNVO
	öffentliche Parkplätze § 9 (1) Nr. 4 BBauG
	Sichtfelder an Straßenmündungen sind auf Dauer von Sichthindernissen jeder Art ab 0,70 m über Fahrbahn-OK. freizuhalten.
	öffentliche Verkehrsflächen § 9 (1) Nr. 11 BBauG
	Zufahrtsverbot
	räumlicher Geltungsbereich § 9 (7) BBauG
GRÜNFLÄCHEN: § 9 (1) Nr. 15 BBauG	
	öffentliche Grünflächen (Friedhof)
Pflanzgebot - Erhaltungsgebot § 9 (1) Nr. 25a BBauG	
	vorh. Bäume mit Erhaltungsgebot
	Laubbäume (s. Festsetzungen 2.2)
	Nadelbäume
	Böschungsbeeflanzung (entlang K 7745) (s. Festsetzungen 2.2)
	geschnittene Hecke (s. Festsetzungen 2.2)
	freiwachsende Hecke (s. Festsetzungen 2.2)

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE:	
1	ART DER NUTZUNG
2	GESCHOSSZAHL
3	FUSSBODENHÖHE über N.N.
4	max. GEBÄUDEHÖHE (GLOCKENTURM)
5	BAUWEISE

VERFAHRENSVERMERKE	
Die Aufstellung in öffentlicher Sitzung vom Gemeinderat beschlossen am 22.04.85	
Als Entwurf in öffentlicher Sitzung vom Gemeinderat beschlossen am 22.4.85	
Nach vorheriger Bekanntmachung in IMMENSTAAD NACHRICHTEN öffentlich ausgelegt vom 10.6. bis 10.7.85	
Als Satzung in öffentlicher Sitzung vom Gemeinderat beschlossen am 04. Nov. 1985	
Genehmigt durch Landratsamt Bodenseekreis vom	
Rechtsverbindlich durch öffentliche Bekanntmachung am	
in IMMENSTAAD NACHRICHTEN	
ausgefertigt:	
Datum: 05. Nov. 1985	Finkbeiner (Bürgermeister)

## GEMEINDE IMMENSTAAD BEBAUUNGSPLAN FRIEDHOF

LAGEPLAN M. 1:500  
MIT TEXTTEIL + ZEICHENERKLÄRUNG

DIPL. ING. WOLFGANG HOLSTE  
FREIER GARTEN + LANDSCHAFTSARCHITEKT  
7771 FRICKINGEN, ZUM GRUND 2, TEL. 07554/8689  
GEZ. SE. 30.5.85. BLGR. 85/67. BL. NR. 339.3

GEMEINDE IMMENSTAAD AM BODENSEE  
BODENSEE-KREIS

## TEXTLICHE FESTSETZUNGEN ZUM BEBAUUNGSPLAN FRIEDHOF

- PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN
  - ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG)
    - Sonderbaufläche (Friedhofskapelle mit Nebenanlagen i. S. von § 1 Abs. 1 Nr. 4)
  - MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG)
    - zulässiges Maß der baulichen Nutzung siehe Planeintrag (§ 17 BauNVO).
  - BAUWEISE, ÜBERBAUBARE, NICHTÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)
    - Festsetzungen der Bauweise siehe Planeintrag (§ 22 Abs. 2 BauNVO)
    - Festsetzung der Baugrenzen siehe Planeintrag (§ 23 BauNVO).
    - Garagen und Stellplätze sind innerhalb der überbaubaren und der für Garagen und Stellplätze festgesetzten Flächen zu erstellen. Ausnahmen sind im Einzelfall zulässig. (§ 12 Abs. 6 und § 23 Abs. 5 BauNVO)
    - Nebenanlagen und Einrichtungen i. S. § 14 Abs. 1 BauNVO sind auf den nichtüberbaubaren Grundstücksflächen unzulässig. Ausgenommen sind Einfriedigungen, Schallschranken der Bundespost und des Badenwerkes, Müll- und Erdcontainer.
- ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN (§ 9 Abs. 4 BBauG und § 73 Abs. 1 LBO)
  - AUSSENGESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
    - Die Dächer sind als Flachdächer bzw. Pultdächer auszuführen.
    - Die Dacheindeckung hat mit Kupferblech zu erfolgen. Flachdächer sind mit Naturkies abzudecken.
    - Die Fassaden sind nur als Außenwandverkleidungen mit Holzschindeln zulässig.
  - GESTALTUNG DER UNBEBAUTEN FLÄCHEN, DER ART, GESTALTUNG UND HÖHE VON EINFRIEDIGUNGEN (§ 73 Abs. 1 Nr. 5 LBO)
    - Öffentliche Grünflächen mit der Zweckbestimmung als Friedhof zur Durchführung von Erdbestattungen.
      - Baumpflanzungen
        - Im Randbereich des Friedhofes sind zu pflanzen: (außerhalb der Grabfelder)
        - Acer platanoides - Spitzahorn
        - Acer pseudoplatanus - Bergahorn
        - Larix europaea - Lärche
        - Pinus nigra Austriaca - Österr. Schwarzkiefer
        - Pinus sylvestris - Waldkiefer
        - Quercus pedunculata - Eiche
        - Sorbus aucuparia - Vogelbeere
        - Sorbus decora - Vogelbeere
      - Im Bereich der Stellplatzflächen sind Bäume in mind. 2,00 m breite Grünfläche zu pflanzen.
        - Acer pseudoplatanus - Bergahorn
        - Carpinus betulus - Hainbuche
      - Entlang der Böschung zur K 7745 sind Gehölze in 3 - 5-reihiger Pflanzung zu setzen.
        - Acer campestre - Feldahorn
        - Alnus glutinosa - Schwarzerle
        - Carpinus betulus - Hainbuche
        - Cornus mas - Kornelkirsche
        - Ligustrum vulgare atrovirens - Rainweide
        - Mahonia aquifolium - Mahonie
        - Rosa spec. - Wildrosen
        - Sorbus aucuparia u. a. - Vogelbeere
        - Pinus sylvestris - Waldkiefer
        - Pinus nigra Austriaca - Österr. Schwarzkiefer
      - Geschnittene Hainbuchenhecke ist mit max. 1,50 m Höhe zu pflanzen und zu unterhalten. In diesem Bereich ist der Drahtzaun in der Hecke zu führen, so daß der Zaun weitgehend nicht sichtbar ist.
      - Freiwachsende Hecke aus ungeschnittenen Sträuchern folgender Arten ist zu pflanzen und zu unterhalten:
        - Amelanchier laevis - Felsenbirne
        - Cornus mas - Kornelkirsche
        - Ligustrum vulgare atrovirens - Rainweide
        - Lonicera pileata - Heckenkirsche
        - Mahonia aquifolium - Mahonie
        - Rosa spec. - Wildrosen
        - Symphoricarpos Hancock - Korallenbeere
        - Pinus montana - Bergkiefer
      - Einfriedigungen sind bis max. 1,20 m Höhe im Bereich der Sichtdreiecke bis max. 0,70 m Höhe als Zäune aus Maschendrahtgeflecht an Rohrpfeilen zulässig. Sie sind gegen die Grenzen mit einem Mindestabstand von 0,50 m zu versetzen und von geschnittenen oder freiwachsenden Hecken einzugrün.

Die Übereinstimmung dieser  
Bebauungsplanausfertigung mit  
der Genehmigungsfassung des  
Bebauungsplans wird beglaubigt.  
Immenstaad, den 21. Okt. 1987



Bebauungsplan  
Friedhof